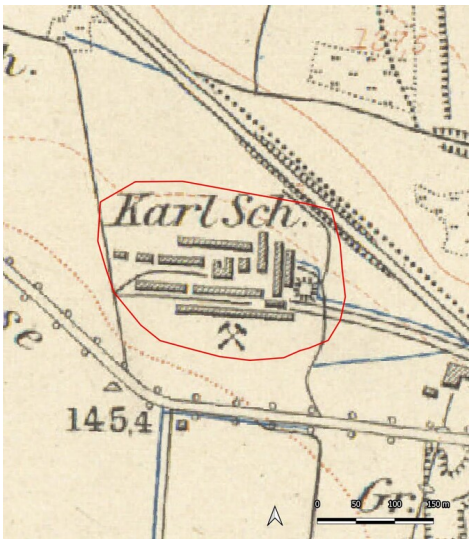
Karlschacht (auch Carlschacht), Borna

Schlagwörter: Untertagebergwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen





Karlschacht, Borna (Kartengrundlage: Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Lobstädt, 1894.)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs

Der Karlschacht (auch Carlschacht) wurde als Förderanlage für die 1872 gegründete Aktiengesellschaft Braunkohlenwerk Borna-Lobstädt 1873 abgeteuft. 1880 ging die AG in eine Gewerkschaft über. 1910 wurde die Schachtanlage in die Carlschacht G.m.b.H. Leipzig überführt, welche 1916 wiederum in die Braunkohlenwerke Borna AG (ehemals Gewerkschaft Braunkohlewerke Borna 1910-1916) umgewandelt wurde und u.a. das Braunkohlenwerk Borna (BKW Borna) und den Tagebau Borna-Nord (1910-1942) erschloss. Über den Carlschacht erfolgte die Entwässerung. Die benachbarte Halde Borna entstand ebenfalls durch den Abraum des Carlschachts. Heute ist die Anlage komplett rückgebaut. Auf dem Gelände befinden sich Äcker und Wald. Im Schummerungsbild des digitalen Geländemodells deutet nichts auf einen Tiefbau hin.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1873–1942

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2021.

- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.
- Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek / Deutsche Fotothek:
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Lobstädt, 1876. 2023.
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Regis, 1880. 2021.
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Lobstädt, 1894. 2023.
- —: TK (Äquidistantenkarte) Sachsen, Section Regis, 1896. 2023.
- —: Geologische Spezialkarte von Sachsen (Königreich), Sektion 42: Borna und Lobstädt, 1903. 2023.
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Borna, 1908. 2022.
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Borna, 1924. 2022.
- —: TK (Messtischblätter) Sachsen, Section Borna, 1936. 2022.
- Wagenbreth, Otfried: Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen. Beucha/Markkleeberg 2011, 281, 282, 286, 289, 295.
- 50 Jahre Mitteldeutscher Braunkohlenbergbau. Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins E. V. Halle (Saale) 1885-1935, Hrsg: Deutscher Braunkohlen-Industrie-Verein E. V. Halle (Saale), 1935, 441.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400104

Karlschacht (auch Carlschacht), Borna

Schlagwörter: Untertagebergwerk
Ort: Borna
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 07 31,87 N: 12° 28 44,3 O / 51,12552°N: 12,47897°O
Koordinate UTM: 33.323.590,32 m: 5.666.805,50 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.533.637,38 m: 5.665.716,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Karlschacht (auch Carlschacht), Borna“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400104 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**